

**Betreff:**

Investitionsstau auf dem Friedhof auflösen (CDU)

**Antragstext:**

Bereits seit mehreren Jahren bemüht sich der Ortsbeirat, die Bedingungen für die Breckenheimer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. So wurde u.a. mit Vorlage 16-O-09-0014 (Beschluss Nr. 56 der Ortsbeiratssitzung am 08.11.2016) der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten zu prüfen, wie die Situation auf dem Friedhof im Hinblick auf die Barrierefreiheit für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Handicap verbessert werden kann. Ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Ortsbeirat auf dem Friedhof in Breckenheim ergab, dass die Besichtigung der Plattenflächen an den besichtigten Wasserbecken veranlasst und in diesem Zuge auch die Absenkung der wichtigsten Bordsteine veranlasst werden sollte. Je nach anfallenden Kosten sollen außerdem noch die Übergänge vom Asphalt an den großen Linden mit neuem Belag eingedeckt werden. Diese bereits im Frühjahr 2017 in Aussicht gestellten Verbesserungen sind jedoch bisher noch nicht vollumfänglich umgesetzt.

Der Zustand der Wege auf dem Friedhof ist stellenweise derart desolat, dass es in der jüngeren Vergangenheit bereits zu Stürzen von Friedhofsbesuchern mit teilweise schweren Verletzungen gekommen ist.

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten

- Die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau der Wege auf dem Friedhof zeitnah zu realisieren.
- Zusätzliche pflegearme Bestattungsformen für Urnenbeisetzungen auf freien Flächen des Friedhofs zu errichten ( in einem „Memory-Garten“ könnten zwei Stelen mit kleinen Namensschildern eine schöne pflegearme Grabstätte vervollständigen.
- Weiter stark nachgefragte Baumgräber auf dem neuen Gräberfeld auszuweisen.
- Zu prüfen, inwieweit hierfür die zukünftig zu erwartenden Mehreinnahmen aufgrund der Änderung der Gebührensatzung zumindest teilweise herangezogen werden können.

Wiesbaden, 06.08.2018